

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913

26 (26.1.1913) Erstes bis Drittes Blatt

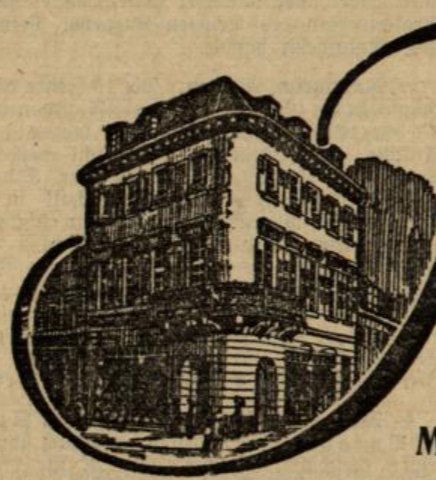
Während der WEISSEN WOCHEN

verkaufe große Posten

**weisse Batist- und Stickerei-Blusen
weisse Batist- und Stickerei-Kleider
weisse Jacken-Kostüme und Paletots**

zu enorm billigen Preisen.

10% Damen- und Kinder-Konfektion
Auf sämtliche schon im Preise bedeutend herabgesetzte
Rabatt in bar oder doppelte Rabattmarken.



Frau M. Eisenhardt

Karlsruhe Kaiserstr. Ecke Adlerstr.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Telephon 3033.

Während der

Weissen Woche

mache ich auf die aussergewöhnlichen Vorteile
und Gelegenheitskäufe, die mein grosses Lager
bietet, noch speziell aufmerksam. :: :: ::

10 Prozent in Rabattmarken oder
bar auf sämtliche Artikel auch Garne.

Rudolf Wieser Kaiserstr. 153.

Räumungs-Verkauf!

Um mein Lager in

Dekorations- und Mode-Artikeln

zu räumen, gebe ich auf solche ab **Samstag, den 25. Januar**

20% Rabatt.

Verkauf nur gegen bar.

Verkauf nur gegen bar.

C. M. Meyer, Blumenfabrik,
3 Kaiser-Passage 3.

Seidenstoffe für Kleider und Blusen

hervorragend solide Qualitäten in geschmackvoller Auswahl.

Spezialität: Schwarze Seidenstoffe
Lyoner und deutsche Fabrikate

10% Während der Weissen Woche
Skonto oder doppelte Rabatt-Marken.

Carl Büchle Herrenstr. 7
zwischen Kaiserstraße
— und Schloßplatz —

Inhaber: Kohlmann & Braunagel. Telephon 1931.

Während der **Weissen Woche** gewähre ich auf sämtliche
couranten Haushalt-Artikel in Glas, Porzellan, Email, Aluminium,
Blech, Eisen, Nickel, Holz etc.

doppelte Rabattmarken oder 10% Rabatt.

Auf Luxus-Artikel wie: Vasen, Nippes, Blumenständer, Schirm-
säulen etc., gebe ich — um damit zu räumen —

20% Rabatt.

Nur beste Fabrikate.

Prompter Versand.

**Franz Hug, Karlsruhe i. B.,
Kreuzstraße 20.**

Versuchen Sie unsere prima Kohlen Holz Briketts

**Gebrüder Schick,
Mühlburg, Lameystr. 25.**

Auf Wunsch prompte Lieferung eines jeden einzelnen
Zentners ohne Aufschlag. — **Billigste Bezugsquelle.**
Verlangen Sie Preisliste.

Wegen Stockung des Exportes
nach dem Balkan gebe ich die
hier zum Verkauf bereiteten
Leinwandwaren mit Verkaufspreisen
ab. Und zwar sind abzugeben
**850 Dk. Leintücher
ohne Naht**

150 cm breit, 225 lang,
1 Stück 2 M 50 Pf.
garantiert reinleinen, weich und
fehlerfrei aus den edelsten Leinwand-
garnen gewebt.

Kleinste Abnahme 1/2 Dpk.
franko gegen Nachnahme.
Ant. Marsik,
Gießhübel bei Reustadt am
d. Mettau, Böhmen.

Für Hausbesitzer!
2 neue Dachgauben,
Schieferdeckung, werd. auf Wunsch
fertig angebracht.

Valentin Janz,
Baugeschäft, Uhlandstraße 31.

Maschinen- und Domino
billig zu verkaufen

Frau Fr. Warfels, Wwe.,
Leopoldstraße 33, 3. Etod.

Künstl. Blumen Blätter und W. Eims Nachf.
Bestandteile Adlerstrasse 7.

Café Gutenbergplatz

nächst der Dragonerkaserne.
Sonntag u. Montag die ganze Nacht geöffnet.
Inh.: Frau Leni Reinhardt.

der Wohltätigkeit war es möglich, Schönes zu leisten; insbesondere konnten an hilfsbedürftige Kameraden — hauptsächlich Feldzugkameraden und Witwen solcher — Unterstützung im Gesamtbetrag von 1500 M ausbezahlt werden.

Badischer Pfadfinderbund. Bei der vergangenen Sonntag in Rastatt abgehaltenen Pfadfinderversammlung handelte es sich nicht, wie irrtümlich verlautete, um die Landesversammlung des bad. Pfadfinderbundes, sondern lediglich um eine Zusammenkunft des Landesauschusses zur Beratung gemeinsamer Fragen.

v. Der Karlsruher Lieberkranz begehrt — wie aus dem Inseratenteil ersichtlich — am Samstagsonntag in der Festhalle sein Kostümfest und hat diesem die Idee eines Kirchweihanzes im Gebirge zugrunde gelegt.

Stadtratsitzung vom 23. Jan. 1913.

Feier des Kaiserfestes. Der Entwurf des Festprogramms für die Feier des Geburtstagestages Seiner Majestät des Kaisers wird gutgeheißen.

Instandsetzung der Friedhofskapelle. Nachdem die für die Friedhofskapelle gestiftete Orgel nunmehr aufgestellt und der Benützung übergeben worden ist, spricht der Stadtrat der ihrem Wunsch gemäß in der Öffentlichkeit bisher nicht genannten Stifterin, Frau Geh. Hofrat Dr. Schenk Witwe dahier, nochmals den wärmsten Dank für ihre hochherzige Schenkung aus, zugleich dem ungenannten Stifter eines Marmorsockels zur Aufbahrung des Sarges, dem Fräulein Marie Redtenbacher hier für einen von ihr gestifteten reichen Kandelabergang, sowie für 2 silberne Randleuchter zur Aufstellung von Leuchtern und einem Krugifix zum Gebrauch bei Trauerfeierlichkeiten nach katholischer Ritus.

Ueberlandflug Pfingsten 1913. Nach Mitteilung des Karlsruher Luftfahrtvereins ist für die Pfingstferien dieses Jahres wieder ein Ueberlandflug am Oberrhein geplant, der unter Leitung Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen und unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs stehen wird.

Gebührenordnung für die Benützung der städt. Schwemmkanalisation. Der Entwurf eines auf Grund der §§ 75 und 76 der Städteordnung — vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung — zu erlassenden Gemeindebeschlusses über die Entrichtung von Gebühren für die Schwemmkanalisation (Schwemmgebührenordnung) wird gutgeheißen.

Gebührenordnung für das städt. Krankenhaus. Nach der neuen Gebührenordnung für das städtische Krankenhaus werden neben den Sätzen für die Behandlung und Verpflegung von Patienten besondere Gebühren für die Verabreichung von Medikamenten nur noch von Siphiliten und Krüppeln er-

hoben. Die Vorschläge der Krankenhausdirektion für die Neuweisung dieser Gebühren werden genehmigt.

Herstellung der städt. Nebenstraßen. Die Bürgergesellschaft der Südstadt hat beantragt, daß die Nebenstraßen, zwischen Marien- und Ruppertsstraßen, soweit noch nicht geschaffen, alsbald ortsbauplanmäßig hergestellt werden.

Änderung der Baufluchten der Jansenstraße. Das Tiefbauamt legt eine Skizze für die Änderung des Baufluchtenplans der Jansenstraße, zwischen Balbhorn- und Kronenstr. vor.

Bebauung des Geländes des alten Hauptbahnhofes und des Festplatzes. Auf die öffentliche Auforderung des Stadtrats zur Einreichung von Entwürfen für eine zweckmäßige und architektonisch wirksame Bebauung des Geländes des alten Hauptbahnhofes und des Festplatzes sind bis zu dem vorgeschriebenen Termine (15. d. Mts.) 41 Entwürfe eingekommen.

Fortführung der städtischen Straßenbahn durch Durlach. Mit der Stadtgemeinde Durlach wird — vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses — ein Vertrag über die Fortführung der städtischen Straßenbahn durch Durlach bis zum Turmberg abgeschlossen.

Vom Arbeitsamt. Für die Vermittlung von Wirtschaftspersonal soll beim städtischen Arbeitsamt unter Heranziehung der Organisationen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer zu einem angemessenen Kostenbeitrag ein Fachmann eingestellt werden.

Personalsachen. Beim Grundbuchamt soll die Stelle eines zweiten Sekretärs errichtet und mit einem Aktuar, der die Gerichtsschreiberprüfung abgelegt hat, besetzt werden.

Handelskammer. An Stelle des verstorbenen Stadtordneters und Kaufmanns Leopold Eitlinger wird nach Anhörung der Handelskammer Fabrikant Robert Rees als zum Mitglied des Handelskammerrats ernannt.

Von der Straßenbahn. Im Entwurf des diesjährigen Gemeindehaushalts sind 4 weitere Stellen für Fahrbedienstete der Straßenbahn vorgesehen. Das Straßenbahnamt beantragt, diese Stellen alsbald zu besetzen, um den Straßenbahnverkehr zu erleichtern.

Vom Stadtgarten. Das vom Hochbauamt vorgelegte Projekt für die Erstellung eines neuen Parkplatzes im Stadtgarten wird mit einigen Änderungen genehmigt.

Vergebung von Arbeiten und Lieferungen. Vergaben werden: die Lieferung von Steinzeugröhren für das Gaswerk II an die deutsche Steinzeugwarenfabrik in Friedrichsfeld.

Vergebung von Arbeiten und Lieferungen. Vergaben werden: die Lieferung von Eisenbahnwagen zur Behandlung von Straßen zum Zwecke der Staubbekämpfung an das Kalksalzbergwerk Gernsheim.

Wirtschaftsgesetz. Das Gesetz des Birts Ferdinand Bastian um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftslokalen ist mit dem Birts Ferdinand Bastian einverstanden.

Der Stadtrat dankt dem Oberlehrer Benedikt Schwarz, Pfleger der bad. Historischen Kommission, für die Zusammenstellung von Abdrucken einiger von ihm verfaßter kultur- und ortsgeschichtlicher Aufsätze an das städt. Archiv und dem Seensha Stabsführer in Stadholm für die Zusammenstellung des Bandes VI (Teil I und II) seiner Schriftenreihe: Yngve Larsson, Inkorporierungsproblem (Eingemeindungs-Probleme) an die städt. Bibliothek.

Die Milchversorgung der Stadt Karlsruhe

Auf den von der Stadtverwaltung beeinflussten Artikel vom 18. Januar erwidert der Badische Volkereiverband: Der Artikelschreiber steht immer noch auf dem Standpunkt, daß das einzige Seil für eine bessere Milchversorgung der Stadt Karlsruhe in einer Zentralisation des Milchhandels, d. h. in der Errichtung einer Milchzentrale nach dem Vorbilde Mannheims liegt.

Die Mannheimer Milchzentrale wurde errichtet und war notwendig, weil in Mannheim kein einziges großes Milchgeschäft bestand und weil für die Stadt ein Bedürfnis dafür vorlag, hygienisch einwandfreie Milch billig in den Verkehr zu bringen. Die Zentralisation des Milchhandels ist in Mannheim ein Unternehmen aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen.

Man die Vaster Milchzentrale des dortigen Konsumvereins. Dem Artikelschreiber dürfte der letzte Jahresabschluss derselben kaum unbekannt sein, sonst würde er diese nicht als Vorbild für eine Karlsruher Gründung bringen.

Objektiv beobachtet hat der Einfender nicht in erster Linie eine hygienische Verbesserung des Milchhandels im Auge, sondern nur die Preisfrage, wie ja die Anhebungen über die Mannheimer Verhältnisse beweisen.

Wir halten die im letzten „Eingekandt“ aufgestellten Bedingungen noch voll und ganz aufrecht, denn ein Leumundzeugnis ist ein eigenes passendes Lokal kann von jeder Person verlangt werden.

Stimmen aus dem Publikum. Für Veröffentlichungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Die Straßenbahnlinie zum Hoftheater. Unsere Elektrische ist unser Sorgenkind — das steht fest. Die hiesigen Verkehrsverhältnisse sind nun einmal im wahren Sinne des Wortes verfahren und was die Schuld einer Reihe von Jahren ist, läßt sich nicht vor heute auf morgen ändern.

zum Theater durch die Balbhornstraße legen wollte, da mit man in Wirklichkeit „ins Theater“ fahren könne. Die jetzt ist es ja leider so, daß man neben ins Theater, noch zur Festhalle eine Linie machen kann, die einen unmittelbaren ans Ziel brächte.

Die folgende energische Zuschrift, die wir in der gleichen Sache erhalten, zeigt, daß es Badische gibt, die außer Tanz, junge Herren und sonstige Süßigkeiten, auch noch andere Dinge interessieren:

Lieber Herr Redakteur! Herr Dr. D. M. der gestern im „Tagblatt“ einen Artikel veröffentlichte, hat vollkommen recht, die Elektrische muß unbedingt bis zum Hoftheater fahren!

Alles nicht wahr, Herr Redakteur, tun Sie Ihr Möglichstes, damit die Elektrische bis zum Hoftheater fährt. Sie tun ein gutes Werk.

Schuppenbildungen sollte man nicht überhandnehmen lassen, denn dadurch wird der Haarzustand sehr beschleunigt. Bei Anwendung der seit Jahren bewährten F. Wolff & Sohn'schen Auxolin-Schuppen-Pomade wird diesem Uebelstande am Besten vorgebeugt.

Bäder - Waschtöten - Beleuchtungskörper. Automatische Warmwasser-Anlagen. Emil Schmidt & Cons. Karlsruhe.

Während der „Weissen Woche“ doppelte Rabattmarken oder 10% in bar. Einige Serien Herren-Kragen, Manschetten, Korsetts, Wollwaren, Posamenten etc. sind bis 50% im Preise reduziert. Günstige Kaufgelegenheit. Julius Strauß.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 28. Januar, nachmittags 2 Uhr, werden im Nationalhof...

J. Hirschmann, Auktionator. Tel. 2965.

Dankagung.

Zur Verwendung für die Armen dieser Stadt erhielten wir folgende Spenden...

Bekanntmachung.

Am Montag, den 27. d. Mts. (Geburtsfest E. M. des Kaisers), wird kein Hausmüll abgeholt...

Pferd-Versteigerung.

Mittwoch, den 29. Januar d. J., nachmittags 3 Uhr, wird im Hof des Großh. Markalles...

Straus & Co., Bankiers, Karlsruhe.

Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstr. Fernsprechanlass Nr. 33 und Nr. 505.

Zu vermieten

Wohnungen

Kriegsstr. 39,

bis-a-bis dem Großh. Palais, ist eine herrschaftliche Wohnung...

Friedrichsplatz 3

in schöner, freier Lage, 5 Zimmerwohnung mit Balkon...

Ademiestr. 5

ist die 2. Stockwohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubeh.

Durlacher Allee 69

7 Zimmer mit 2 Mansarden, Badezimmer und sonst. reichl. Zubeh.

Kriegstr. 27

ist das Einfamilienhaus mit Garten ver. 1. April zu vermieten.

Villa zu vermieten.

Kriegstr. 27 ist das Einfamilienhaus mit Garten ver. 1. April zu vermieten.

Villa Durlach zu vermieten.

Einfamilienhaus, enthaltend 7 Zimmer, Nebenräume u. s. w.

Gartenstr. 18, 3. Stock.

ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon...

Debelstr. 19

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Bad...

KORNSAND'S VERMIETUNGSBÜRO

Schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde...

Viktoriastr. 18,

2. Stock, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer u. s. w.

Wendstr. 17,

Partier-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Fremdenzimmer...

Uralienstr. 25a,

Wohnung von 5 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten.

Friedrichsplatz 3

in schöner, freier Lage, 5 Zimmerwohnung mit Balkon...

Kronenstr. 22

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Zubeh.

Rheinstr. 13

ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Küche u. Bad für 800 M auf 1. April zu vermieten.

Ritterstr. 24

ist die renovierte Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Gas, elektr. Licht...

Hauptstr. 12

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. (auch für Büroverwendung geeignet).

Viktoriastr. 17

ist im Vorderhaus im 2. Stock, eine hübsche Wohnung...

Vorholzstr. 48

ist die 5 Zimmer-Wohnung im 3. Stock mit Bad u. üblich. Zubeh.

Welfenstr. 35

ist eine schöne 5 Zimmer, Bad, Balkon, Veranda, Küche, Speisekammer...

Kornblumenstr. 7

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubeh. auf 1. April 1913 zu vermieten.

Kriegstr. 154

ist im 4. Stock eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern...

Richard-Wagnerpl. 11

ist in seinem ruhigen Hause auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern...

Sofienstr. 65

ist im 3. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten.

Elegante 5 Zimmerwohnung

mit Garten, Erker, 3 Balkonen und üblichem Zubeh. auf 1. April 1913 zu vermieten.

5 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Balkon, elektr. Licht und sonstigen Zubeh. per 1. April sehr preiswert zu vermieten.

5 Zimmerwohnung

mit Mansarde, 2 Kellern usw. ist Lessingstr. 13, 3. Stock, auf 1. April 1913 zu vermieten.

5 Zimmerwohnung,

2. Stock, Bad u. 2 Balkone, per 1. April preiswert zu vermieten.

Welfenstr. 35

ist eine 5 Zimmerwohnung mit Zubeh. auf 500 M auf 1. April zu vermieten.

Welfenstr. 35

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten.

Angartenstr. 62

ist in ruhiger, sauberer Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller...

Welfenstr. 35

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung, ohne Vis-a-vis, mit Erker, Veranda, Bad, Speisekammer...

Welfenstr. 35

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten.

Welfenstr. 35

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten.

Bunsenstr. 10,

1 Treppe, schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, 2 Mansarden...

Bunsenstr. 10,

3. Stock, sind sofort 4 Zimmer, Bad, Balkon, kleiner Erker...

Bunsenstr. 11,

Partierwohnung, 4 Zimmer, eingerichtetes Bad und reichl. Zubeh.

Edelsheimstr. 3

ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, auf sofort oder später zu vermieten.

Kaiser-Allee 33,

2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubeh. auf 1. April 1913 zu vermieten.

Schillerstr. 35, 3. Stock,

4 Zimmerwohnung mit Zubeh. in ruhiger, schöner Lage...

Schillerstr. 54

ist eine schöne Partierwohnung, 4 Zimmer, mit Bad, Veranda...

Schloßplatz 15,

ist im 3. St. eine schöne Wohnung in ruhiger, schöner Lage...

Werderstr. 1

4 Zimmerwohnung mit Zubeh. per 1. April zu vermieten.

4 Zimmerwohnung,

Welfenstr. 30 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern...

4 Zimmerwohnung,

Welfenstr. 19, Neubau, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräum. Zimmern...

Schöne 4 Zimmerwohnung

mit Küche, Bad, Speisekammer, Balkon u. Veranda...

Schöne 4 u. 2 Zimmerwohnungen

der Neuzeit entsprechend, sind auf 1. April in der Boeckstr. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Im Vorort Daglanden ist eine schöne 4 Zimmerwohnung im 1. Stock...

Wohnung zu vermieten.

Im Vorort Daglanden ist eine schöne 4 Zimmerwohnung im 1. Stock...

Wohnung zu vermieten.

Im Vorort Daglanden ist eine schöne 4 Zimmerwohnung im 1. Stock...

Wohnung zu vermieten.

Im Vorort Daglanden ist eine schöne 4 Zimmerwohnung im 1. Stock...

Wohnung zu vermieten.

Im Vorort Daglanden ist eine schöne 4 Zimmerwohnung im 1. Stock...

Nachhilfestunden.

Ueberwachung von Hausaufgaben

für Schüler und Schülerinnen aller Klassen und jeden Alters von Großh. Bad. Hauptlehrern.

Eltern

die beabsichtigen, ihren Sohn Kaufmann werden zu lassen, empfehlen wir unsere

Lehrlingskurse.

Diese Spezialkurse haben zum Ziel, schulentlassene junge Leute, die sich dem Kaufmannberufe widmen wollen...

Badische Handelslehranstalt

Staatlich genehmigte Sshule. Lammstraße 8, Ecke Kaiserstraße.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat Juni 1912 unter Nr. 13 002 bis mit Nr. 16 240...

Bäume-Verkauf.

Die auf der westlichen Seite in der Ettlingerstraße stehenden Bäume (17 Ulmen, Ruthholzzämme) sollen auf dem Stadt ver. gekauft werden.

Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

Donnerstag, den 30. Januar, vormittags 9 Uhr, werden auf dem Birkschloßplatz...

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Liebelsheim ver. teilt am Mittwoch, den 29. Januar 1913, mittags 12 Uhr...

Städtische Gartenabteilung.

128 Pappelstämme, 75 Eichenstämme, 74 Erlenstämme, 40 Eichenstämme, 12 Kufchenstämme, 11 Alpenstämme.



Die Gemeinde Liebelsheim ver. teilt am Mittwoch, den 29. Januar 1913, mittags 12 Uhr...

Schule und Kirche.

Badischer Lehrerverein.

Die Vereinswahlen hatten folgendes Ergebnis. Es wurden gewählt in den engeren Vorstand R. Adelt, Mannheim als Obmannsstellvertreter und J. Klug, Bruchsal als Stellvertreter...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 25. Januar.

Präsident Dr. Kaempf eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten.

Am Bundesratstag Staatssekretär Dr. Delbrück. Die Beratung des Etats des Reichsanwaltschafts des Innern wird fortgesetzt. Zunächst wird über die Kapitel „Ausführung des Kaisergesetzes“ und „Abfahrgeld“ abgefasst.

Bei Titel „Behörde für die Untersuchung von Seeschiffen“ wünscht Abg. Schumann (Soz.) die Einsetzung einer völlig unabhängigen Behörde zur Prüfung der Seetüchtigkeit deutscher Schiffe.

Der Entwurf für einen neuen Seeschiffgesetz wird im Reichsanwalt des Innern ausgearbeitet und es ist mit den beteiligten Regierungen darüber verhandelt worden, nachdem man auch die Interessenten gehört hat.

Es sprechen weiter die Abg. Hecker (Fortf.), Graf Westarp (konf.), Schumann (Soz.). Beim Kapitel „Statistik des Am“ führt Abg. Binder (Zentr.) aus: Kom Statistisches Amt wurde festgestellt, daß in den Bahnbetrieben und im Binnenverkehrsverkehr Arbeitszeiten von 16 bis 20 Stunden die Regel sind.

Abg. Wendorf (Fortf.) spricht die Erhebungen über die Zunahme unseres Viehstandes müssen mit Sorgfalt durchgeführt werden. Geheimrat Müller: Die alljährlichen Viehzählungen werden im Dezember vorgenommen.

Abg. Spiegel (Soz.) bepricht die Lage der Arbeiter in der schweren Eisenindustrie. Abg. Feldmann (Soz.) bepricht die Arbeitsverhältnisse im Steingewerbe.

Abg. Kämpfer (Soz.): Die überlange Arbeitszeit im Müllergewerbe muß aus gesundheitlichen Rücksichten eingeschränkt werden.

Abg. Ullor (Zentr.): Ich kann dem Gesundheitsamt die Anerkennung nicht verweigern, daß es für unser Volkswohl Erhebliches geleistet hat, auch auf dem Gebiete des Säuglingschutzes.

Abg. Kämpfer (Soz.): Die überlange Arbeitszeit im Müllergewerbe muß aus gesundheitlichen Rücksichten eingeschränkt werden.

Berlin, 25. Jan. Der nationalliberale Abgeordnete Wasserhoff hat drei kurze Anfragen über die auswärtige Politik an den Reichskanzler gerichtet. Diese lauten: Sind dem Herrn Reichskanzler Mitteilungen darüber geworden, daß zwischen England, Frankreich und Rußland bestimmte Abmachungen über ihre Interessensphären in den armenischen, syrischen und arabischen Gebieten der Türkei getroffen worden sind?

Berlin, 25. Jan. Die 13. Kommission des Reichstages (Verfahren gegen Jugendliche) nahm einen Antrag an, Vorschriften über die bedingte Begnadigung in das Gesetz aufzunehmen, ebenso einen Antrag, die Rehabilitation einzuführen.

Württemberg und die Redarkanalisation.

Stuttgart, 25. Jan. Auf eine sozialdemokratische Anfrage in der Zweiten Kammer gab der Minister des Innern von Fleischhauer die Erklärung ab, daß die Regierung, die auch ihrerseits die baldige Inangriffnahme der Redarkanalisation dringlich wünscht, davon ausgegangen sei, daß die Kanalisation nur auf Grund der durch das Reichsgesetz vorgezeichneten Wege ausgeführt werden könne.

Englische Anerkennung deutscher Arbeit in Togo. In Togo wurde im Jahre 1907 mit der systematischen Aufzucht von Feilen der Baumstämme begonnen. Hier wurde — und zwar zum ersten Male im tropischen Afrika überhaupt — auf breiter Grundlage die künstliche Schaffung größerer Nahrungsmittelbestände in Angriff genommen.

Die neue Militärvorlage. Berlin, 25. Jan. Nach der „Köln. Volksztg.“ wird die neue Militärvorlage jährlich etwa 70 Millionen an Mehrausgaben verlangen.

Bischof Fröhen gegen Wetterlé. b. Berlin, 25. Jan. Wie aus Straßburg mitgeteilt wird, bestränkt sich das Borgehen der geistlichen Behörde gegen Wetterlé lediglich auf einen Brief, den der Bischof Dr. Fröhen persönlich an Wetterlé geschrieben hat.

Neue Klagen gegen Wetterlé. Colmar, 25. Jan. Der „Köln. Volksztg.“ meldet, daß drei Altdeutsche in Colmar, Steuerrat Klein, Rechnungsrat Heckelmann und Rentmeister Mörs eine gemeinsame Klage wegen Beleidigung gegen das Blatt angestrengt haben.

Ueberschuß des Frankfurter Bundes- und Jubiläumsschießens. Frankfurt a. M., 25. Jan. Die Abrechnung über das 17. deutsche Bundes- und Jubiläumsschießen vom Juli 1912 liegt nunmehr vor.

Arbeiterbewegung. Berlin, 25. Jan. Eine Versammlung von mehr als 4000 Vertrauensmännern des deutschen Holz- und Arbeiterverbandes nahm in letzter Nacht einstimmig eine Entschließung an, in der sie sich mit der Stellung der Städtekonferenz zum Kampf im Holzgewerbe in allen Punkten einverstanden erklärten.

Aus dem Stadtkreise. (Nachtrag.) Großer Lauffest der Fulderei. Der große Saal des „Kapphorn“ konnte sie kaum fassen, all die alten und jungen Anhänger der Fulderei, die getreu dem Rufe der „3“ Folge geleistet hatten, um festlich den großen Lauffest zu begehen.

Lezte Nachrichten. Die neue Militärvorlage. Berlin, 25. Jan. Nach der „Köln. Volksztg.“ wird die neue Militärvorlage jährlich etwa 70 Millionen an Mehrausgaben verlangen.

Bischof Fröhen gegen Wetterlé. b. Berlin, 25. Jan. Wie aus Straßburg mitgeteilt wird, bestränkt sich das Borgehen der geistlichen Behörde gegen Wetterlé lediglich auf einen Brief, den der Bischof Dr. Fröhen persönlich an Wetterlé geschrieben hat.

Neue Klagen gegen Wetterlé. Colmar, 25. Jan. Der „Köln. Volksztg.“ meldet, daß drei Altdeutsche in Colmar, Steuerrat Klein, Rechnungsrat Heckelmann und Rentmeister Mörs eine gemeinsame Klage wegen Beleidigung gegen das Blatt angestrengt haben.

Ueberschuß des Frankfurter Bundes- und Jubiläumsschießens. Frankfurt a. M., 25. Jan. Die Abrechnung über das 17. deutsche Bundes- und Jubiläumsschießen vom Juli 1912 liegt nunmehr vor.

Marokko. (Eigener Drahtbericht.) Paris, 25. Jan. Aus Mogador wird gemeldet: Die Marokkaner griffen in der Nähe ihrer Lager bei Zaonia und Guelhassen die Franzosen an. Nach 14stündigem Kampfe wurden die Marokkaner zurückgeworfen und Zaonia genommen.

Die Sechsmächte-Anleihe. Peking, 25. Jan. Die Auftraggeber der Sechsmächtegruppe haben ihre Vertreter am Mittwoch ermächtigt, den Anleihevertrag zu unterzeichnen, wenn die Geländer der 6 Mächte mit den Bedingungen einverstanden sind.

Belgischer Kanal Antwerpen-Lüttich. (Eigener Drahtbericht.) Brüssel, 25. Jan. Die belgische Regierung beschloß unverzüglich den Bau eines direkten Kanals für Binnengroßschiffahrt zwischen Antwerpen und Lüttich, der Schiffen von der Größe der auf dem Rhein verkehrenden zugänglich sein soll.

Die englische Wahlrechtsbill. London, 25. Jan. Wie die „Times“ meldet, hat der Sprecher des Unterhauses gestern dem Kabinett mitgeteilt, wie seine Entscheidung über die Amendements zur Wahlrechtsbill ausfallen werde.

Erststoß. Heilbronn, 25. Jan. Heute morgen 6.15 Uhr wurde hier ein ziemlich heftiger Erststoß verspürt. b. London, 25. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Aus Konstantinopel wird telegraphiert, daß dort heute früh ein Erdstoß mit ziemlicher Heftigkeit erfolgt ist.

Unglücksfälle und Verbrechen. Ruzschach bei Landau (Pfalz), 25. Jan. Gestern schlug der 27 Jahre alte Winger Anton Scherr seinem Bruder Andreas den Schädel ein. Der Betroffene ringt mit dem Tode. Der Täter wurde auf der Straße Desheim-Andringen überfahren und tot aufgefunden.

Straßburg i. El., 25. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Prinz Joachim von Preußen, der jüngste Sohn des Kaiserpaars, der bereits seit dem Sommersemester v. Is. Rechts- und Staatswissenschaften an der Kaiser-Wilhelm-Universität studiert, wird gutem Vernehmen nach auch noch im kommenden Sommersemester zur Fortsetzung seiner Studien hier verbleiben.

Ravensburg, 24. Jan. Das Schwurgericht verurteilte nach zweitägiger Verhandlung den 39jährigen Maschinenführer Michael Hofer aus Bärles (bairisches Bezirksamt Sonthofen, wohnt in Weingarten wohnhaft), der ein oft und schwer vorbestrafter Verbrecher ist, zum Tode, weil er die Frau Wagnermeister Therese Kolenhäuser in Ober-Sulgen (Oberamt Ravensburg) am 1. Dezember 1912 durch mehrere Stiche in den Hals ermordet hat.

Advertisement for 'GRATIS' magazine subscription. Text: Für die Monate Februar und März neuhinzutretende Abonnenten erhalten unsere Zeitung von heute ab bis zum 31. ds. Mts. GRATIS und franko zugestellt. Preis des Abonnements für zwei Monate: durch die Blatträger zugestellt Mk. 1.10, mit illustrierter Zeitung Mk. 1.30, durch die Post (einschließlich Postgebühr) Mk. 1.48, bezw. 1.68, bei der Post abgeholt Mk. 1.20, bezw. 1.40. Probenummern zu Diensten. Bestellungen nehmen entgegen: die Post, unsere Träger sowie die Expedition, Ritterstr. 1, p., Teleph. 208. Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Kirchlich-liberale Reinigung.

Die von der letzten Landesversammlung beschlossene außerordentliche Mitgliederversammlung wird am Mittwoch, den 29. Januar, von vormittags 11 Uhr ab in Offenburg...

Volkswirtschaft.

Ein Rückgang der industriellen Ausfuhr durch die gegenwärtige Wirtschaftspolitik?

Im Reichstag ist bei den Etatsberatungen behauptet worden, unsere gegenwärtige Wirtschaftspolitik habe einen Rückgang der Ausfuhr an Industrieerzeugnissen verursacht...

dern eine Steigerung der Ausfuhr wird durch die Statistik bewiesen. Aber selbst wenn man das ungewöhnlich günstige Jahr 1907 einem Vergleich zugrunde legt...

Was in der Welt vorgeht.

Ein wertvolles Aufnahmestück. In Halle fand ein Referat in einem Weinrestaurant in einer Kufferei zwei erbsengroße und zwei kleine Perlen in einem Werte von angeblich 20 000 M.

Merkei vom Tage. Aus Berlin: Bei einer unvorhergesehenen Revision in einer Großhandlung wurde dem „Lokalanzeiger“ zufolge festgestellt, daß in einem Depot für 11 000 M. Handbriefe fehlten...

Sport.

Winterport.

Wettermeldungen. Die Witterung und die Schneeverhältnisse sind im Laufe des Samstags erheblich ungünstiger geworden. Es melden: Sand-Badener Höhe: Bis 40 Zentimeter Schnee...

bewölkt, Nordwind, Stöße ausgezehnet bis Titisee, von hier ab Rosschüttenerbindung; Herzhorn-Kasthaus: 110 Zentimeter Schneelage...

Luffahrt.

Die Nachtfahrt des „J. 15“.

Baden-Oos, 25. Jan. Das Militärluftschiff „Erstflug 3. 1“ („J. 15“), das gestern um 6 Uhr abends zu einer Dauer- und zugleich Abnahmefahrt aufgestiegen war...

Karlsruhe, 25. Jan. Nach längerer Zeit sah man wieder einen Zeppelinkreuzer. Heute morgen gegen 1/8 Uhr hörte man das bekannte Surren...

Oos, 25. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Das Luftschiff begann, wie bereits berichtet, am Freitag abend seine auf 20 Stunden berechnete Abnahmefahrt...

Karlsruhe, 25. Jan. Nach längerer Zeit sah man wieder einen Zeppelinkreuzer. Heute morgen gegen 1/8 Uhr hörte man das bekannte Surren...

Der Luftschiffbau Schütte-Lanz.

(Eigener Drahtbericht.) rr. Mannheim, 25. Jan. Der Fortbestand des Luftschiffbaues Schütte-Lanz ist nunmehr definitiv gesichert...

der Umstand, daß das Luftschiff den schweren Unfall bei Mahlsdorf am 18. Januar wieder so gut überstanden hat, bei den zuständigen Stellen vollstes Vertrauen zur Solidität und Konstruktion des Systems erweckt...

Laibach, 24. Jan. Oberleutnant Holota flog heute von dem Götzter Flugfeld aus über Karst nach Laibach, das er nach einer Flugdauer von einer Stunde und 16 Minuten erreichte...

Madrid, 25. Jan. Der Flieger Bider überflog gestern bei sehr schlechtem und regnerischem Wetter die Pyrenäen beim Pic du Midi d'Ossau in einer Höhe von 3000 Metern...

Domodossola, 25. Jan. Der Flieger Bielovucic stieg heute in Brieg auf und überflog in einer Höhe von 2500 Metern den Simpon. Er legte die Strecke in 25 Minuten zurück...

Geschäftliche Mitteilungen.

Unserer heutigen Stadt-Auflage liegt ein Spezial-Warenverzeichnis der Firma Hermann Tietz bei, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Die „Wäschmangel“, bekanntlich ein sehr nützliches Instrument für unsere Hausfrauen, leidet an dem Mischstand, daß sie keinem Zimmer zum Herrat gereicht, und wo sie steht, verpestert sie den Platz...

Urin, Auswurf

Untersuchungen werden ausgeführt vom Chemischen bakteriologischen Laboratorium der Internationalen Apotheke. Dr. Fritz Lindner.

Ein guter Rat in teurer Zeit.

Ohne teures Fleisch kann die Hausfrau wohlgeschmeckende, nahrhafte Suppen herstellen, wenn sie die bekannten Maggi's Suppenwürfel zu 10 Pf für 2-3 Keller kauft...

Schüßengesellschaft Karlsruhe (E. V.) Sonntag, 26. Jan. 1913, nachm. von 1 bis 5 Uhr. Kaiser-Feier mit Preisschießen und Festbankett.

Café Windsor, vis-à-vis dem Hauptbahnhof. Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers die ganze Nacht geöffnet.

Reform-Restaurant Kaiserstr. 56. Sonntag, den 26. Januar, von 6 Uhr ab.

Künstler-Konzert. Eintritt frei. Dr. Thompson's Seifenpulver führt den Schwan als Schutzmarke.

In teuren Zeiten ein willkommener Fleischersatz! Schwarzwald-Mudeln (gef. geiz. Marke) in Originalpackungen à 1/2 Pfund, pro Pfund 70 Pfg.

Während der „Weissen Woche“ gebe ich auf sämtliche Waren 10 Prozent Rabatt Gustav Oberst 88 Kaiserstraße 88.

Neu! Ueberaus nahrhaft, appetitanregend und verdauungsbefördernd. Calcium-Brot „Kalkbrot“ Hergestellt nach Angaben der Herren Professoren Dr. Emmerich und Dr. Loew vom Hygienischen Institut in München...

Filiale Steinmetz Waldstrasse 39, vis-à-vis vom Residenz-Kino. Kochbüchlein für die Benutzung der Kochkiste geheftet 30 Pfg. - Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Kohlensäure Bäder nach amtlicher Vorschrift 100 St. 50 Pfg., jeder, vorrätig. C. F. Müllersche Hofbuchhandlung n. h. l. Karlsruhe - Ritterstrasse 1.

Ich habe mich hier als
Rechtsanwalt
 Kaiserstrasse 181 ————— Telephon 2792
 niedergelassen.
Dr. Alfred Kahn



Kinder ich bin besiegt.

Diese Paradiesbetten

sind wirklich großartig. Jetzt, wo ich sie selbst kenne, sie gegen unsere alten Betten verglichen habe, gebe ich nicht nur meinen Widerstand auf, sondern erkläre Euch:

Nur diese Idealbetten sollt Ihr haben. Bettstellen, Matratzen, Deckbetten, Kissen etc. sind ja so einwandfrei und ohnegleichen, daß mir nicht nochmals jemand etwas Abschreckendes darüber sagen soll. Es ist wahr:

Das Paradiesbett ist das Behaglichste der Welt. Freie Befestigung erdosen.

Paradiesbetten-Haus

Reformhaus Neubert, Karlsruhe,
 Kaiserstraße 122. Verkauft franko.

Vom 25. Januar bis 3. Febr. gewähren wir
10 Prozent
 ausgenommen auf alle
 Garne und Seide, Parfümerien und Tee.
A. u. M. Becker
 Amalienstraße 91, am Kaiserplatz.

Weißer Woche!
Großer Sonder-Verkauf
 vom 25. Januar bis einschl. 3. Februar.
 Die zum Verkauf gelangenden Waren sind im Preise besonders herabgesetzt, außerdem gebe für diese Zeit noch einen
Extra-Rabatt von 10 Prozent in bar.
Kochherde, emailliert und lackiert, 10 Prozent.
Spezialität: Grude-Oefen.
Oefen, irische und amerikanische Systeme, 10—40%.
 Alle Sorten Koch- und Küchengeräte, wie: Emaillé, Eisen, Kupfer, Messing und Aluminium **10 0/0**
Gaskocher und Herde 10%.
 Lampen, Badewannen, Holzwaren, Bestecke, Löffel, Vorleger, Fleischhackmaschinen, Buttermaschinen, Wasch-, Wring- und Mangmaschinen, Waschkessel, Messerputzmaschinen, Lampen aller Art, Glühkörper, Zylinder, Dochte, prima Porzellanwaren, Gläser in jed. Genre, Steingut etc. etc., Marktaschen, Schul- u. Aktenmappen **10% Rabatt.**
 und verschiedene andere Gegenstände
 Besonders günstige Kaufgelegenheit für Brautleute und Gastwirte.
 Reichhaltiges Lager. Nur Primawaren.
ERNST MARX,
 Herd-, Ofen- und Haushaltungs-Geschäft,
 Fernruf 3086. Luisenstraße 45.

Weisse Woche
 vom 25. Januar bis inkl. 3. Februar

Während dieser Zeit gewähre ich auf alle Artikel
doppelte Rabattmarken
 oder **10% in bar.**

Ausserdem habe ich in allen Abteilungen grössere Posten bis zu **25%** zurückgesetzt. Diese Veranstaltung bietet eine günstige Gelegenheit zum Einkauf von Brautausstattungen.

Christ. Oertel
 Kaiserstrasse 101/103 Filiale Werderplatz 48.
 Beachten Sie meine 5 Schaufenster.

Während der
Weissen Woche
 von Samstag, den 25. Januar bis einschl. Montag, den 3. Februar
 bietet sich meiner verehrlichen Kundschaft durch
 Verabfolgung doppelter Rabattmarken oder **10 Prozent in bar**
 eine günstige Gelegenheit

Zum Einkauf **ganzer Kücheneinrichtungen**
 welche auch zurückgestellt werden

Zum Einkauf einzelner **Ersatzstücke**
 für den Haushalt und die Küche

Zum Einkauf von **Wirtschaftsporzellan und Glaswaren**

Zum Einkauf von **Kaffee-, Tee- und EB-Servicen**
 für Konfirmationen

Zum Einkauf von **Waschgarnituren**

Zum Einkauf von **EBbestecken aller Art.**

Außerdem erhalten Sie auf
Kochschränke „Universal“ sowie **Kochkisten „Fee“**
 während dieser Zeit **doppelte Rabattmarken.**

Edmund Eberhard
 Ludwigsplatz 40 Haus- und Küchengeräte-Magazin Telephon 1264.

Vorteilhaftes Angebot
 Eine Partie Kochschränke und Kochkisten
 (Ausstellungstücke)
 werden zu aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
 Einem verehrl. Publikum zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir in unserem Anwesen, Ruppurrerstrasse 30/32, ein
Holz- und Kohlengeschäft
 mit elektr. Maschinenbetrieb eröffnet haben.
 Wir empfehlen bestens sämtliche Kohlsorten, ebenso Tannen-, Forlen- und Buchen-Brenn- und Anfeuerholz zu billigem Preise bei prompter Bedienung.
 Karlsruhe, den 21. Januar 1913.
 Hochachtend
Karl Seitz & Sohn
 Ruppurrerstrasse 30/32 Telephon 1378.

Unser seit dem Jahre 1875 bestehendes Schmiede- und Wagnergeschäft wird in unveränderter Weise weitergeführt.

Kohlen
Koks, Briketts u. Holz
 in allen Sorten liefert am vorteilhaftesten in prima Qualitäten
Syndikatfreie Kohlenhandlung
 Kontor nur **Karl Riess** Telephon
 Karlstr. 20. Nr. 2363.
 Man verlange Preislisten.

Gut bürgerlicher
Mittag- und Abendtisch,
 Kaffee- u. Teestube, Durlacherstr. 3

Guten bürgerlichen
Privat-Mittagstisch,
 Uhlandstraße 19, 1. Trepp.

Unentgeltliche
Rechtsanwaltsstelle
 für Frauen.
 Sprechstunden: Freitags 6—7 Uhr,
 Dienstags 6—8 Uhr,
 Sündenstraße, Kriegstraße 44.

Wolldecken
Kamelhaardecken
Bett-Teppiche
 sind enorm billig abzugeben
Kaiserstraße 133
 1 Treppe hoch.
 Eingang Kreuzstraße bei der kl. Kirche.

L. z. Tr.
 Montag, 27. I. 13, 8 1/2 Uhr
 Klb.

KAISER-PANORAMA
 Passage 38

1. KUNST- u. BILDUNGSINSTITUT
 in Karlsruhe

Geöffn. von 2-10 Uhr Sonntags 11-12 Uhr

Diese Woche:
 Ausgestellt vom 26. Jan. bis 7. Febr.
 Konstantinopel und Sultan
 Mehmed V. beim Selamk zur
 Top-Hane-Moschee.

Blutroter süßer
Medicinalwein
 in bester Qualität
 per 1 Flasche **M. 1.10**
 empfiehlt
Carl Hager
 Hoflieferant
 Erbprinzenstrasse
 nächst dem Rondellplatz.
 Telephon 358. Rabattmarken.

Fasnachtsküchlein
 sowie
Berliner
Pfannkuchen
 in verschiedener Füllung
 empfiehlt
W. Schmidt,
 Hofbäckerei,
 Telephon 1193.
 Sirkel 29, Kaiserstraße 243,
 Kaiser-Passage.

Möbel.
Brautleuten
 empfehle mich zur Lieferung kompletter
 Einrichtungen unter Garantie nur höherer
 fröhlicher Ausführung bei anerkannt sehr
 billigen Preisen. Bitte um Berücksichtigung
 des Lagers und ist persönliche Über-
 zeugung das Beste. Neulität des Ge-
 schäftes bekannt.
Paul Federle, Möbelschreiner,
 Ludwig-Wilhelmstr. 17, b. Durl. Zw.
 Zu Räumungs-Preisen gebe einige
 Schlafzimmern, Buffets, diverse einzelne
 Möbel sehr billig ab.